



Spontane Natur in der Stadt

Uwe Starfinger

- Was ist eigentlich „Natur“?
- Und wo ist sie in der Stadt?
- Was ist das Besondere an städtischer Natur?
- Und was haben wir davon?



Definition

DUDEN

Na-tur, die

- 1.alles, was an organischen und anorganischen Erscheinungen ohne Zutun des Menschen existiert oder sich entwickelt
- 2. Pflanzen, Tiere, Gewässer und Gesteine als Teil der Erdoberfläche oder eines bestimmten Gebietes



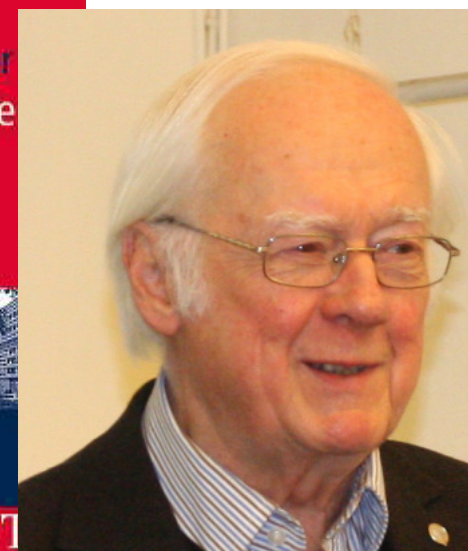
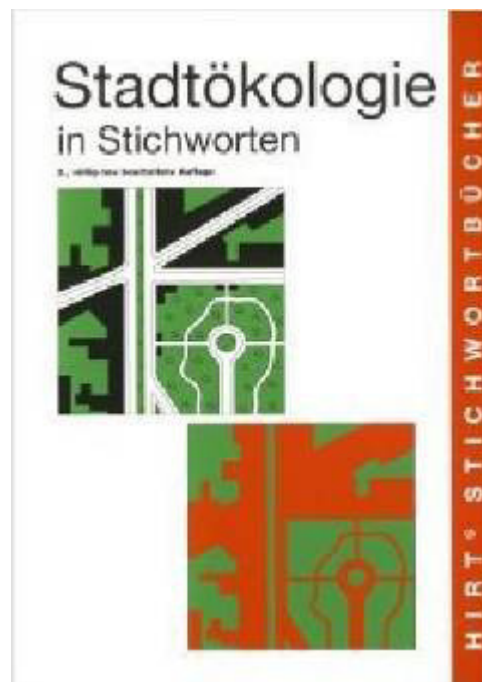
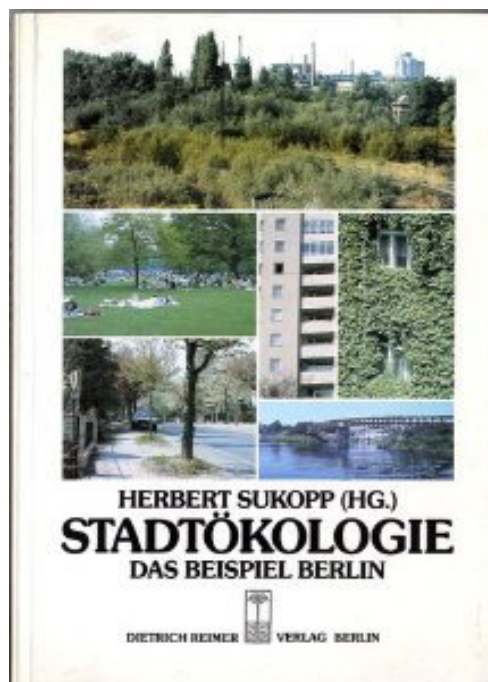




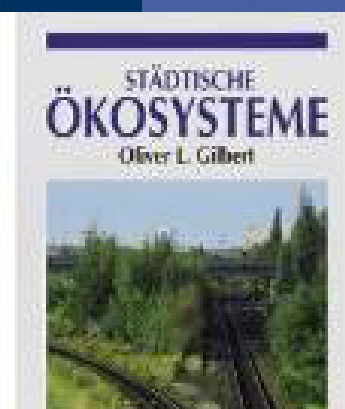
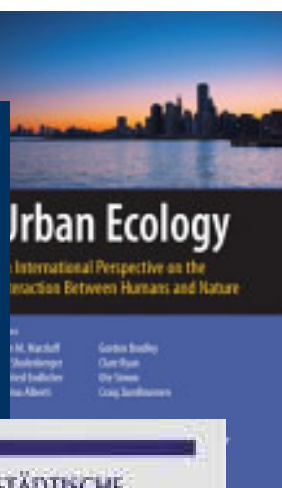
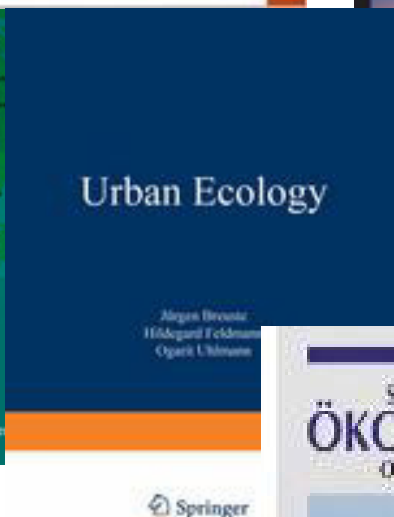
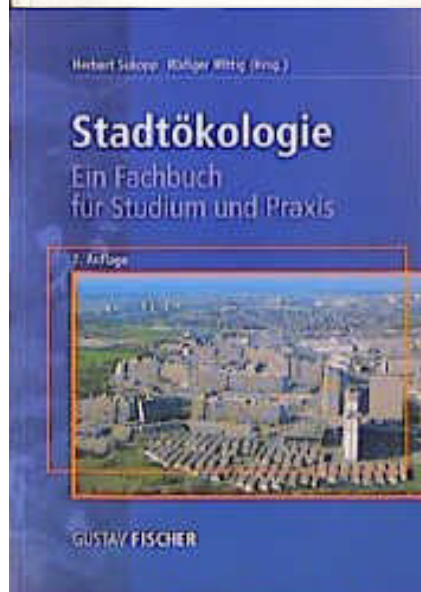




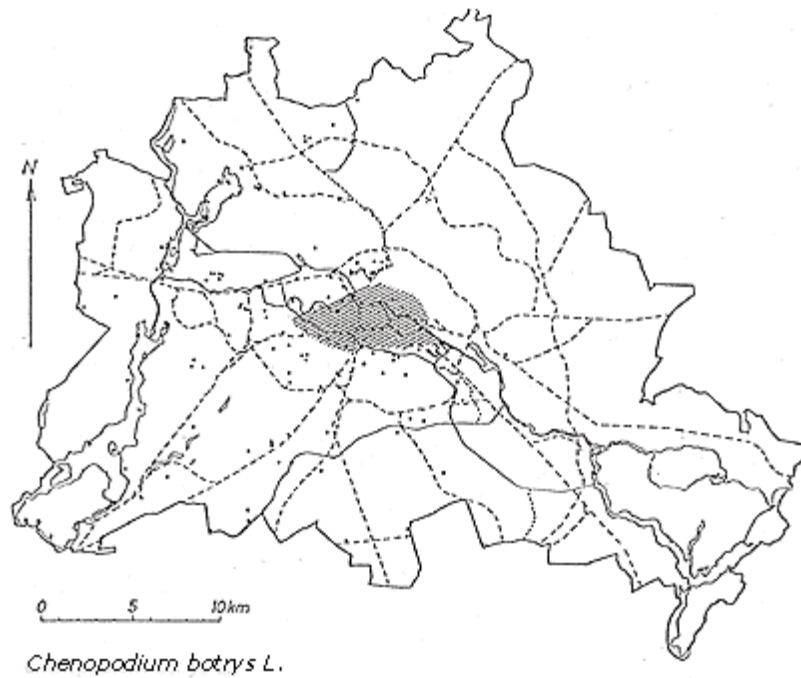




Prof. Dr. H. Sukopp



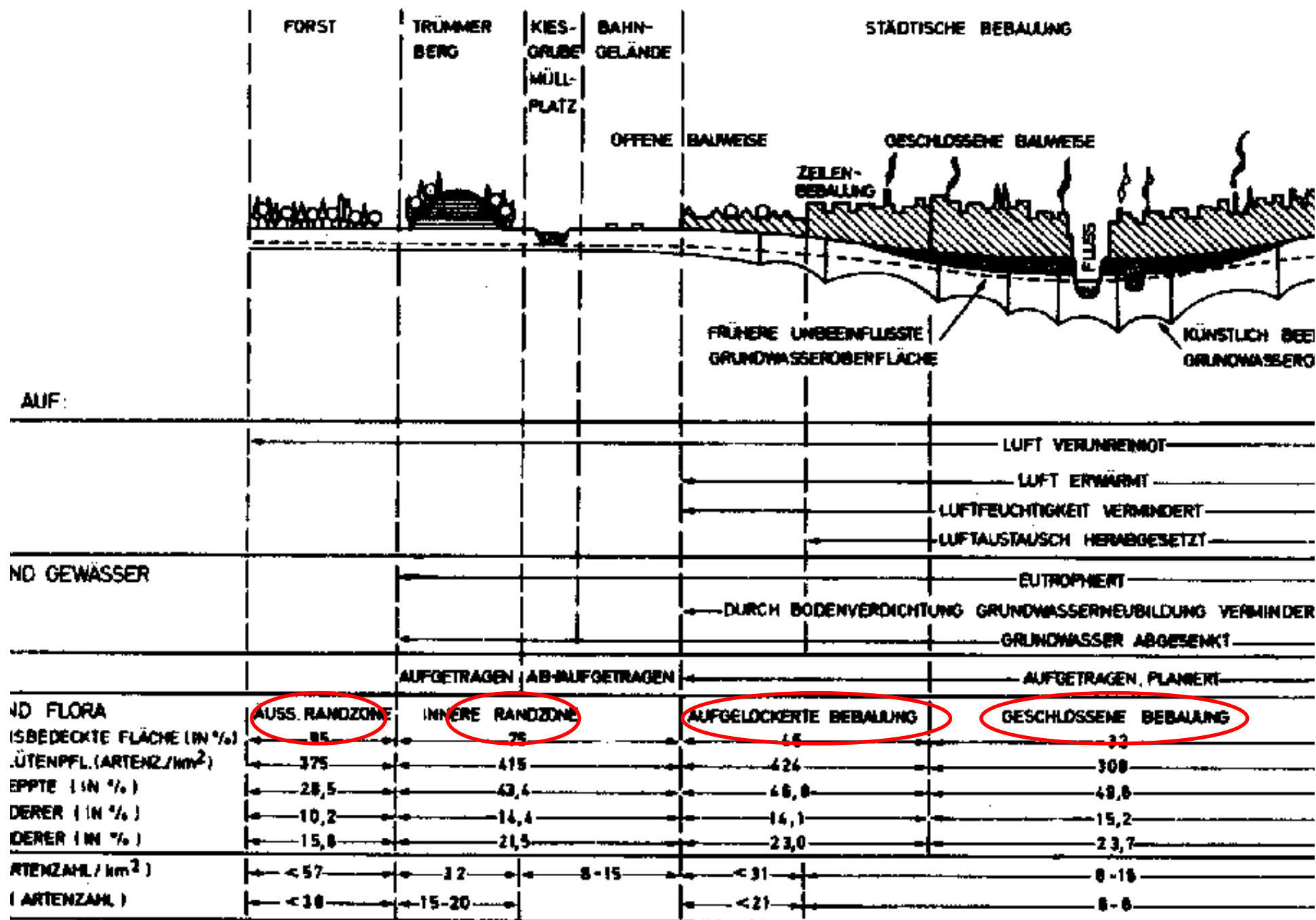
Die Anfänge

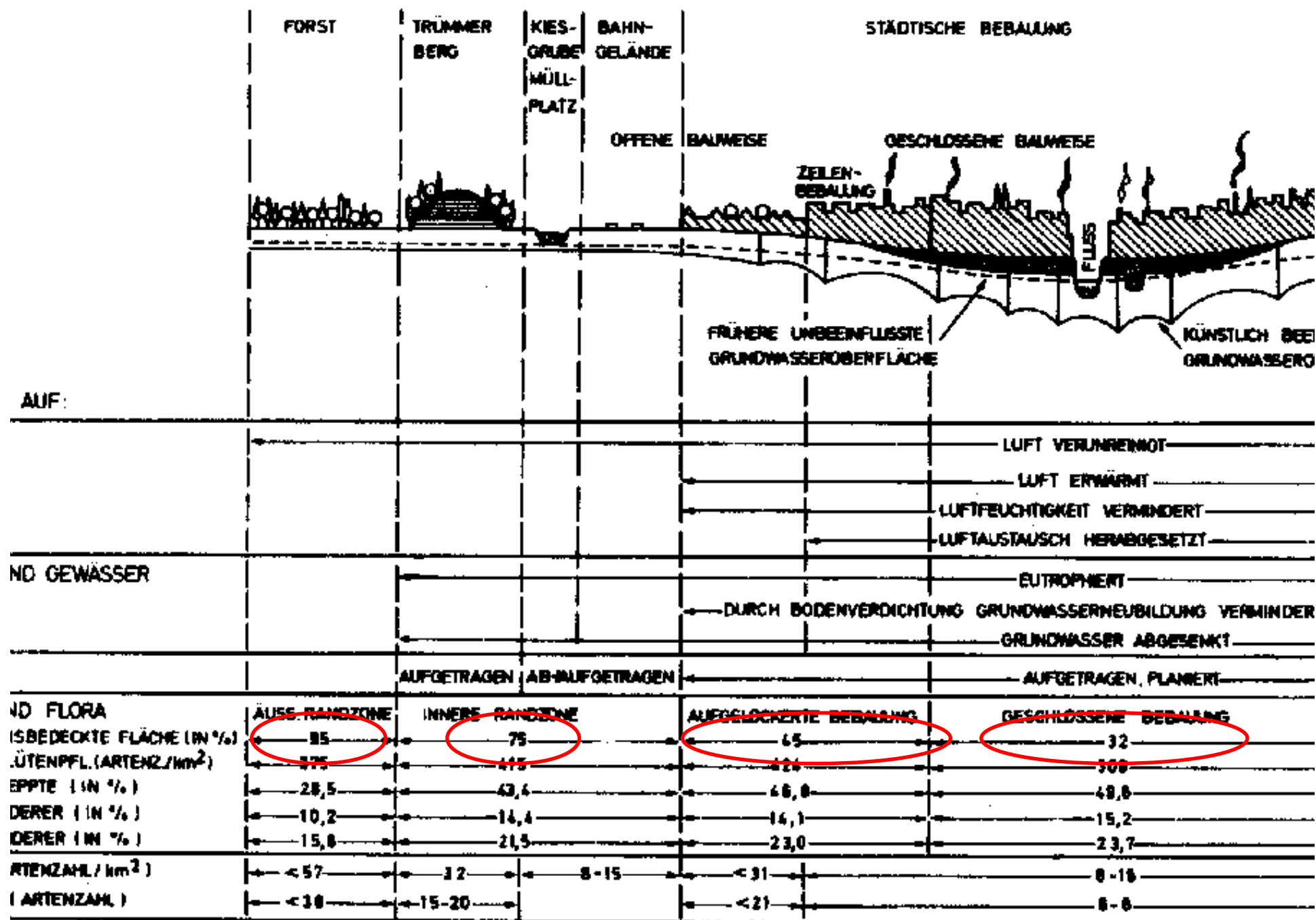


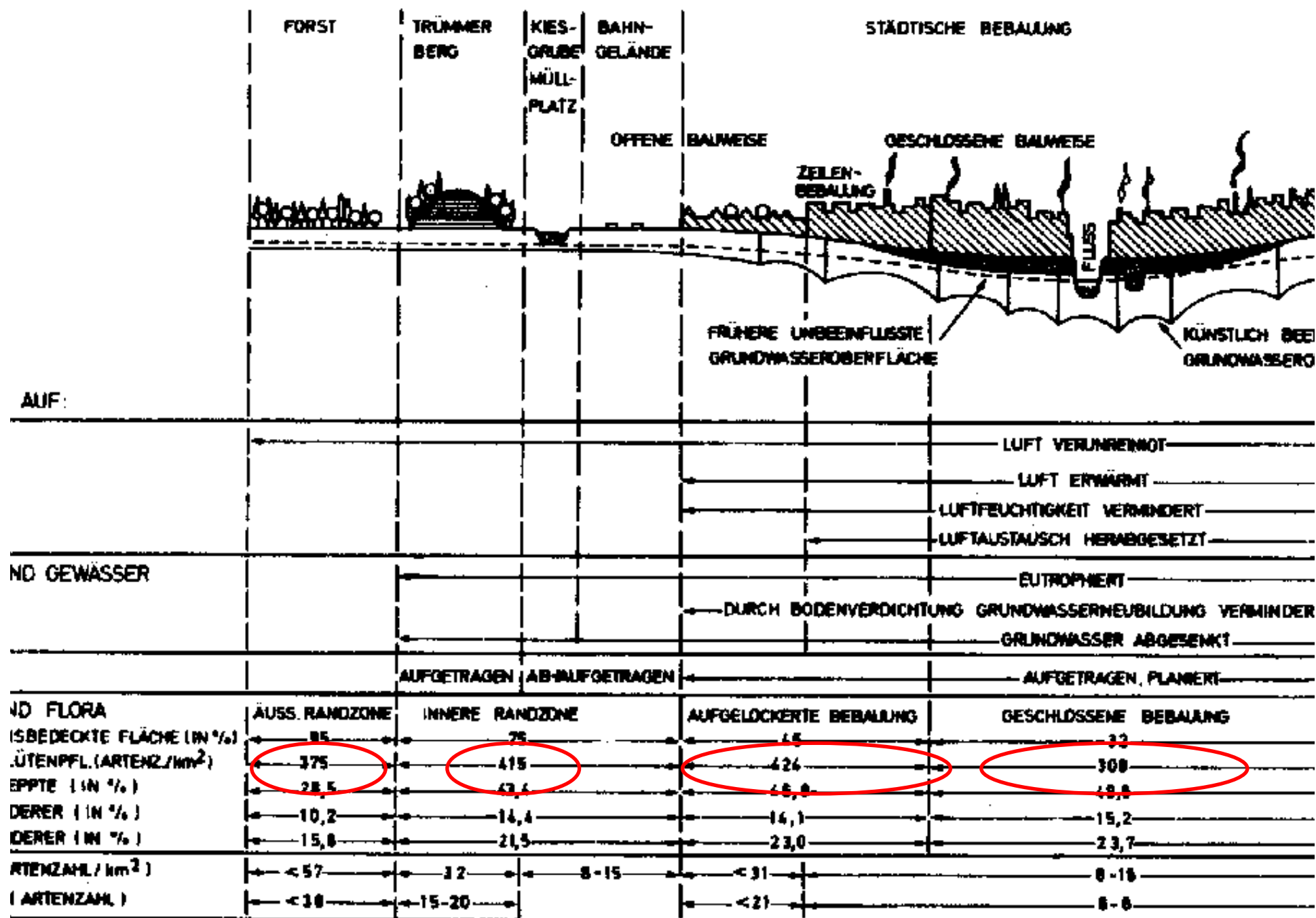
- *Chenopodium botrys* L., Klebriger Gänsefuß



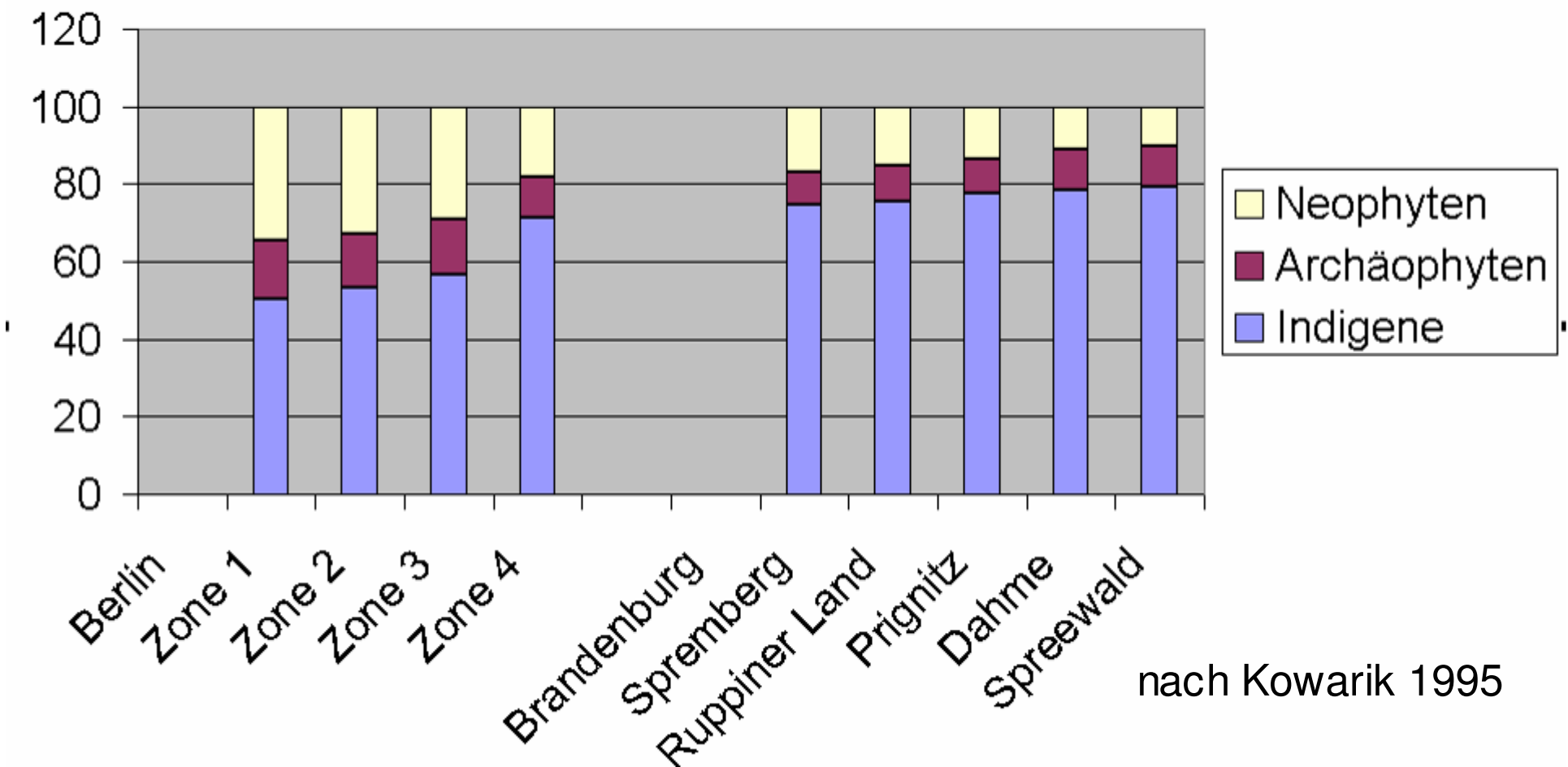
Götterbaum (*Ailanthus altissima*)





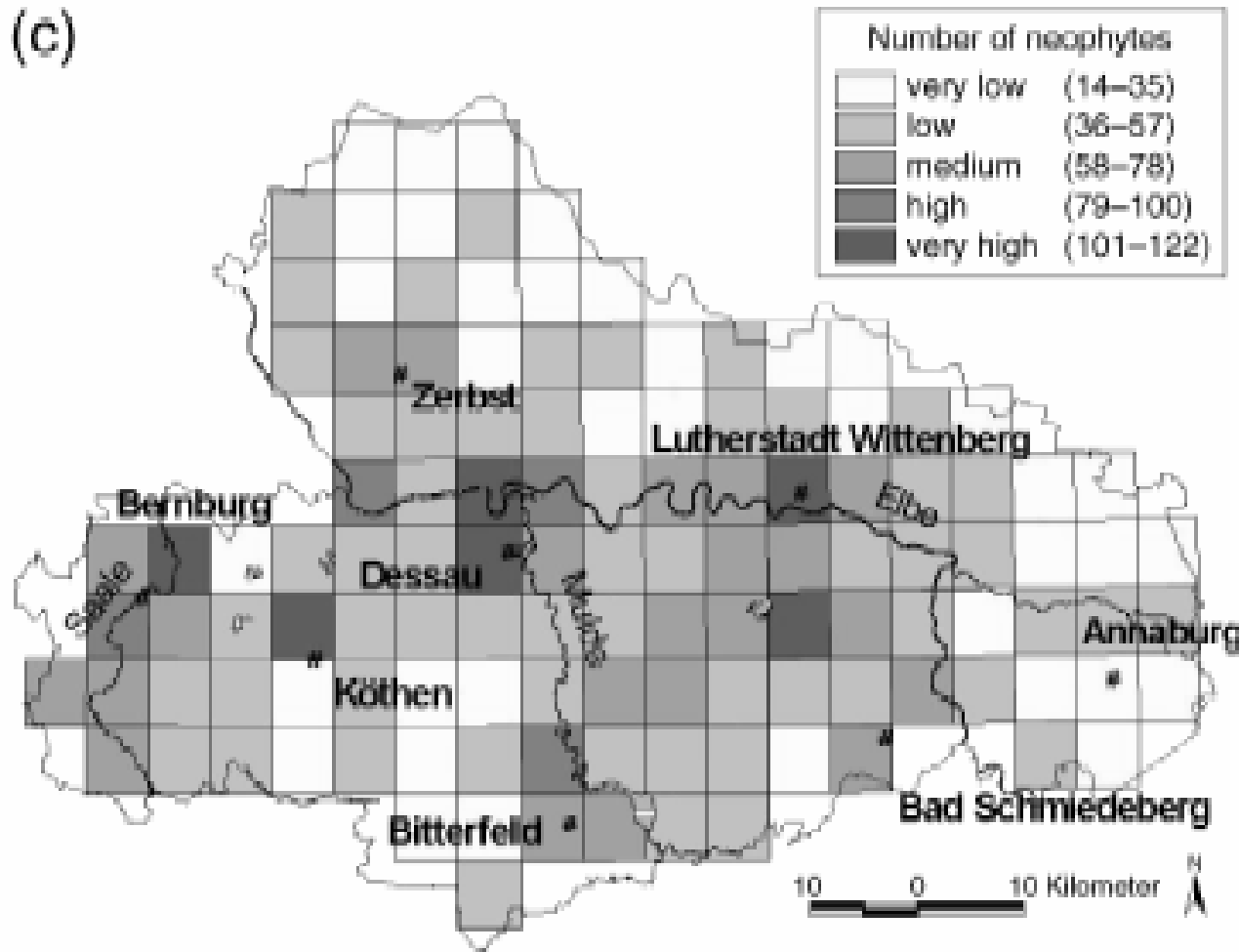


Die Flora



Die Flora

(c)



Deutschewitz
et al. 2003

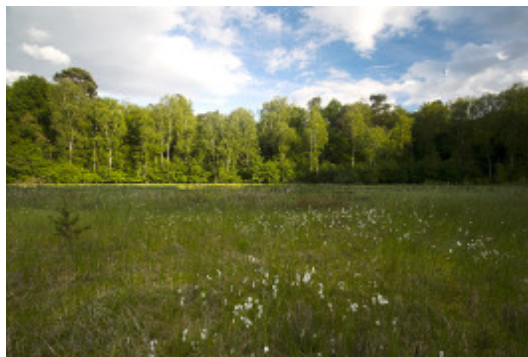
Wie „natürlich“ ist städtische Natur?

D
i
s
t
a
n
z



z
u
m

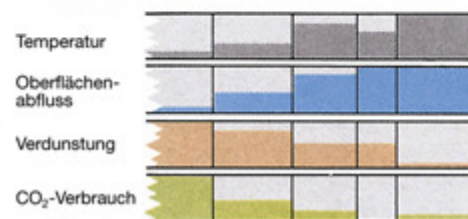
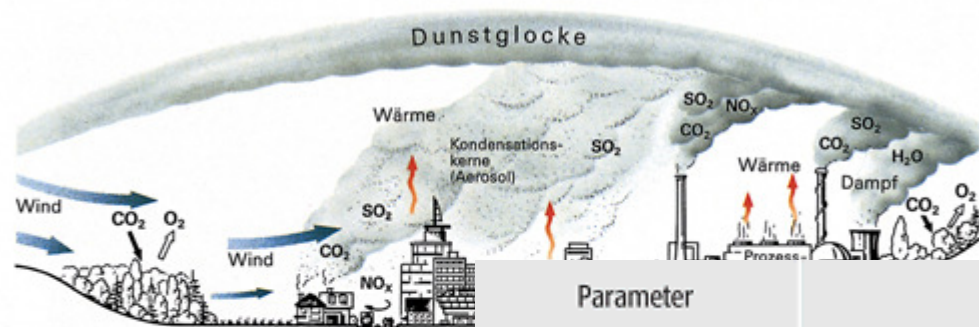
U
r
s
p
r
u
n
g



Aktuelle Störungsintensität



- Was ist eigentlich „Natur“?
- Und wo ist sie in der Stadt?
- Was ist das Besondere an städtischer Natur?
- Und was haben wir davon?



Parameter	Merkmal	Differenz
Luftverschmutzung	Kondensationskerne gasförmige Verunreinigung	10 x mehr 5-25 x mehr
Strahlung	Sonnenscheindauer direkte Sonneneinstrahlung UV-Einstrahlung im Winter UV-Einstrahlung im Sommer Strahlungsbilanz mittags Strahlungsbilanz abends	5-15 % weniger 20-25 % weniger 30 % weniger 5 % weniger 11 % mehr 47 % mehr
Temperatur	jährliches Mittel an Strahlungstagen Minima im Winter	0,5-1,5 °C höher 2-9 °C höher 1-2 °C höher
relative Feuchte	Winter Sommer an Strahlungstagen	2 % weniger 8-10 % weniger 30 % weniger
Wind	mittlere Windgeschwindigkeit Windstille	10-30 % weniger 5-20 % mehr
Wolken	Bedeckung	5-10 % mehr
Nebel	Sommer Winter	100 % mehr 30 % mehr
Niederschlag	Jahresmittel Tage mit unter 5 mm Regen Schneefall	5-20 % mehr 10 % mehr 5 % weniger

Funktionen städtischer Natur

- Veränderung des Mikroklimas: vor allem Minderung von Hitze, Dämpfung von Wind,
- Filterung von Aerosolen und Staub,
- Schalldämmung,
- Wirkung auf Erholung und Wohlbefinden

Wohlfahrtswirkungen

<http://www.stadtentwicklung.berlin.de/umwelt/umweltatlas/iinhalt.htm>

Funktionen städtischer Natur

- Veränderung des Mikroklimas: vor allem Minderung von Hitze, Dämpfung von Wind,
- Filterung von Aerosolen und Staub,
- Schalldämmung,
- Wirkung auf Erholung und Wohlbefinden
- **Beitrag zur Erhaltung von Arten**

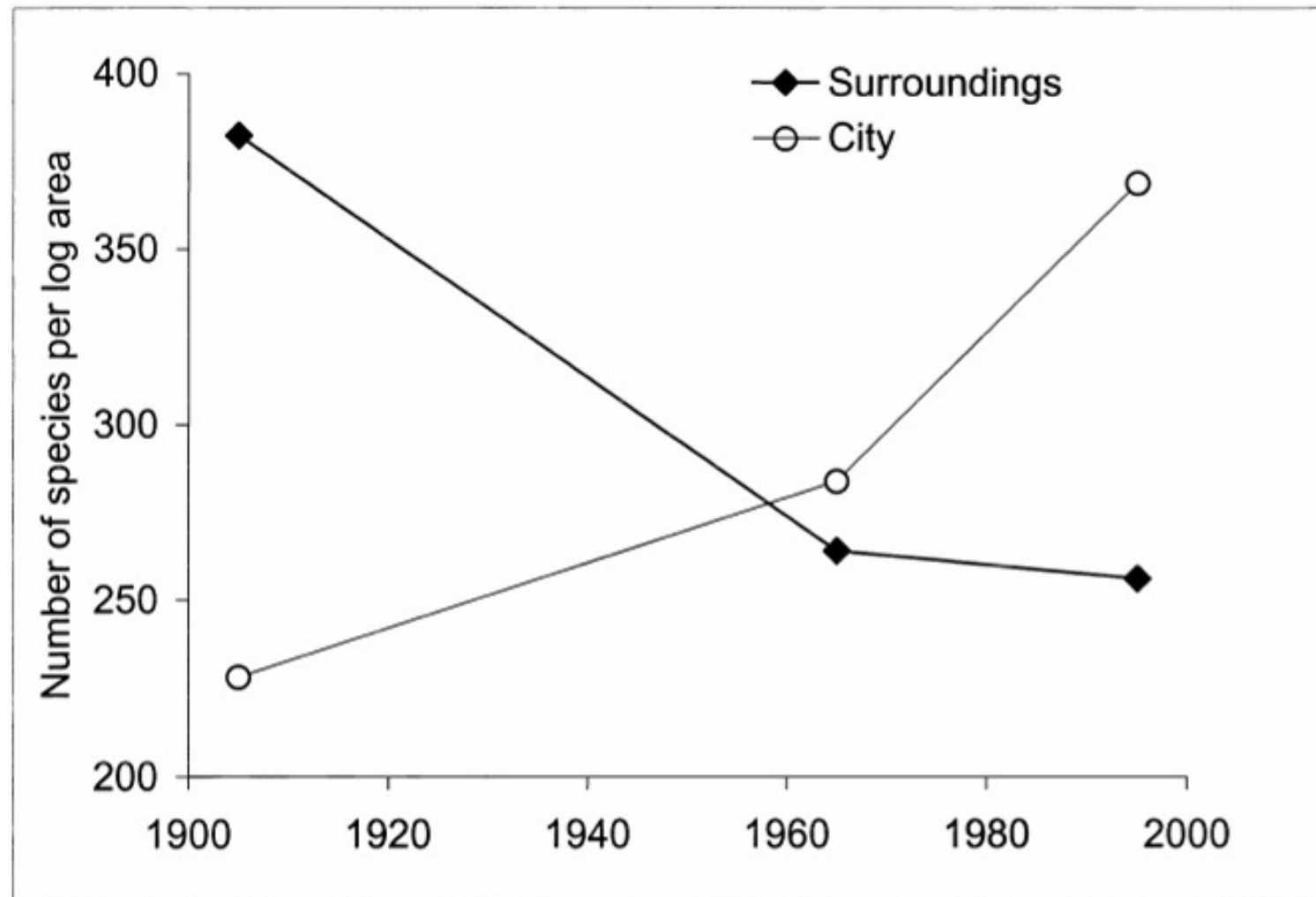


Fig. 1. Historical changes in floristic richness at the study territory. Changes in species numbers are shown separately for the city of Plzeň and its surroundings. Data points are located in the middle of study periods. (a) Species numbers. (b) Species numbers per log area.

Chocholoušková
Z. & Pyšek P.
(2003):



Natur-Park Südgelände



Geschichte

1889: Güterbahnhof Tempelhof

1952: Stilllegung

1980er: Bebauungspläne des Senats +
Bürgerinitiative

1995: Als Ausgleichsmaßnahme für Bau
von Bahnanlagen in der Innenstadt von
der Bahn an den Senat übergeben.
Gutachten + Konzepte

1999: Schutz als NSG + LSG

2000: offizielles Projekt der Expo

Natur-Park Südgelände



Farn- und Blütenpflanzen	366 Arten	mehr als 10 seltene und gefährdete Arten
Großpilze (Schlauch-, Rost-, Ständerpilze)	49 Arten	2 Arten der Artenschutzverordnung
Vögel	28 Brutvogelarten 21 Nahrungsgast-/ Durchzüglerarten	keine gefährdeten Arten
Heuschrecken, Grillen	14 Arten	5 gefährdeten Arten
Spinnen	57 Arten	4 gefährdeten Arten
Bienen	95 Arten	63 seltene, davon 34 gefährdete Arten

heute ca. 18 ha

